

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 36 (1960-1961)
Heft: 7

Rubrik: Pingi und Seli

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

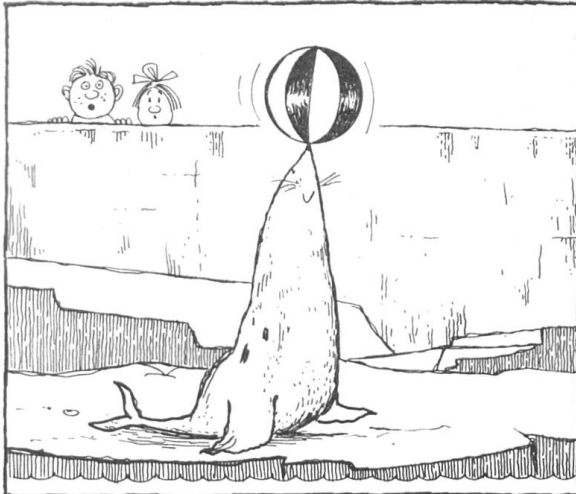
Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

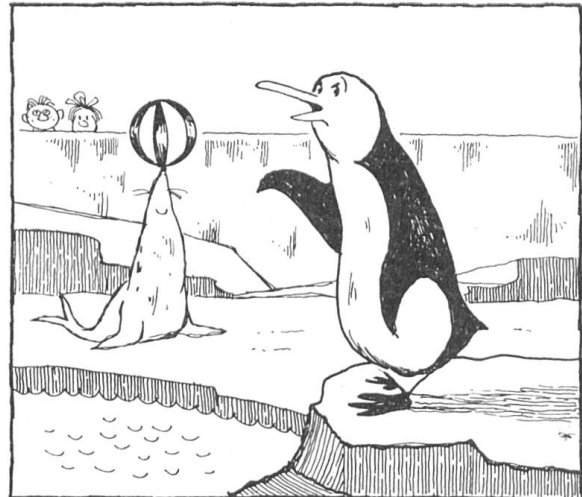
Pingi und Seli

1

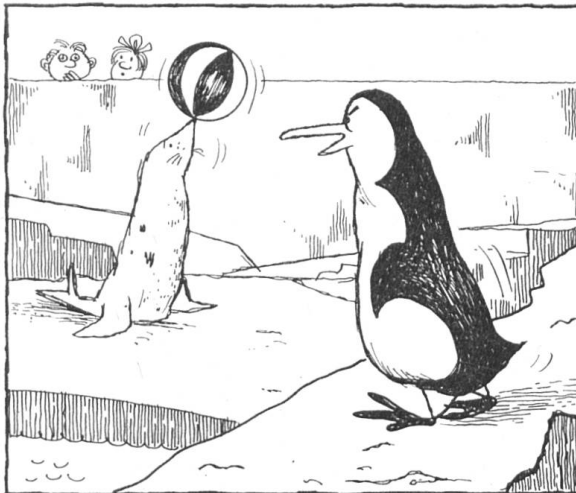
EIN BILDERBOGEN FÜR KINDER VON HANS MOSER



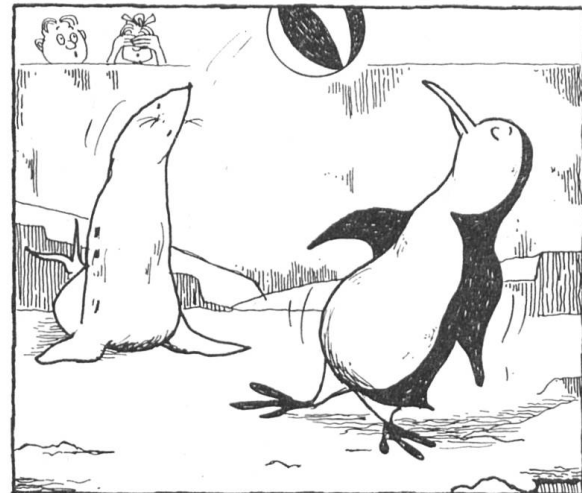
Das ist Seli, der Seehund. Er lebt im Zoologischen Garten. Seli ist sehr geschickt. Hier balanciert er einen Ball auf seiner Nase.



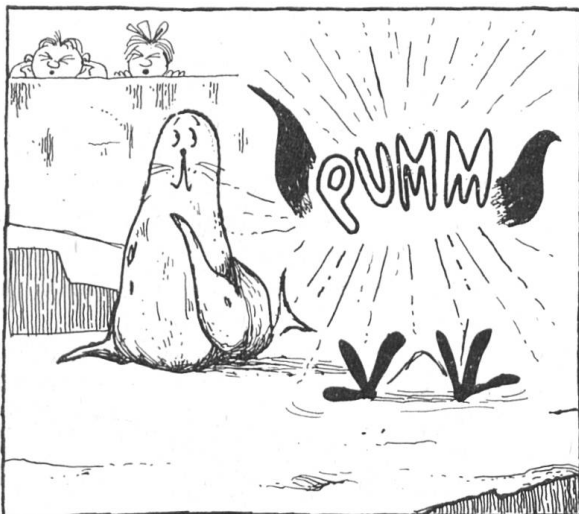
Pingi, der Pinguin, ist eifersüchtig auf seinen Spielgefährten. «Was Seli kann, könnte ich auch», denkt er, «nur besser».



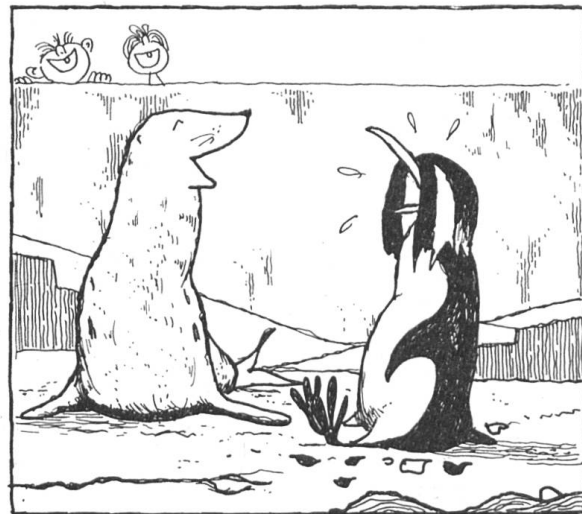
«Wurf mir den Ball», ruft er Seli zu, «ich will dir zeigen, wie man einen Ball richtig balanciert.»



Seli stösst Pingi den Ball zu, der ihn mit seinem Schnabel auffängt, ... aber



Pumm, ein lauter Knall, und Pingi fällt auf den Rücken.



«Weine nicht», tröstet Seli, «es hat dich niemand erschossen. Nur dein Schnabel war etwas zu scharf für den Ball und so ist er geplatzt.»